

Einführung in die Kulturpflanzengeschichte



Vorlesung (630591) und zugehörige Übungen (630603) vermitteln theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit **archäobotanischem Material** (Samen, Früchte) und dessen Interpretation.

Praxis (Siebe, Pinzette, Lupe, Binokular, Mikroskop, Zeichnen)

- Verkohltes Material der **Bronzezeit** aus der Liechtensteinhöhle (Harz)
- Mittelalterliche Wellerhölzer aus dem Fachwerk vom **Göttinger Rathaus**
- **Schnecken** und Regenwurmkörnchen aus einem Lößprofil in Frankreich
- **Holzanatomie** und Bestimmung alter Hölzer und Holzkohlen

Theorie

- Vorlesungen der **Kursleiter** zu Grundlagen der Archäobotanik, Entstehung von Kulturpflanzen und ihre Ausbreitung, Holzanatomie
- Kurzreferate der **Kursteilnehmer** zu aktuellen Teilaspekten des Kurses anhand von ausgesuchter Literatur
- **Gemeinsame** Auswertung der gefundenen Arten hinsichtlich **Ernährung** in der **Bronzezeit**, **Unkräuter** in mittelalterlichen **Roggenfeldern**, **Bauhölzer** sowie lokale **Vegetationsverhältnisse** in den letzten 100.000 Jahren.

Betreuung: Dr. Lyudmila Shumilovskikh (Göttingen), Dr. Frank Schlütz (Kiel)

Teilnahme: ab 1. Semester, BIODIV, BIO, UFG, UWG, GEO, GEG; **max. 12 Plätze**

Dauer: Blockkurs **24.06 – 28.06.2024**, täglich 9:15 – 16:00 Uhr

Ort: Praktikumsgebäude am Alten Botanischen Garten, Wilhelm Weber-Str. 2 A, Raum A

Leistungsnachweise: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Zeichnungen, Referat

Anmeldung: bitte Email an fschlue@gwdg.de